

Teltomer Kreisblatt.



Er scheint
Mittwochs u. Sonnabends.

Abonnementspreis:
pro Quartal 10½ Sgr.

Annahme von Inseraten
in der Expedition Schöneberger Nr. 860
sowie
in sämtlichen Annoncen-Bureaux
und den Agenturen im Preise.

No. 84.

Berlin, den 18. October 1873.

18. Jahrg.

Amtliches.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf die Allerhöchste Ver-
ordnung vom 5. d. Mts., betreffend die Auf-
lösung des Hauses der Abgeordneten, setze
ich auf Grund der §§. 17 und 28 der
Wahlverordnung vom 30. Mai 1849 den
Tag der Wahl der Wahlmänner
auf den 28. October d. Js.
und den Tag der Wahl der Abgeordneten
auf den 4. November d. Js.
hierdurch fest.

Berlin, den 9. October 1873.

Der Minister des Innern.
Graf Culenburg.

Das vorstehende Ministerial-Rescript, durch
welches der Tag der Wahl der Wahlmänner
behufs der Wahlen für das Abgeordneten-
Haus auf

Dienstag den 28. October cr.

festgesetzt ist, bringe ich im Verfolg meiner
Kreisblatts-Bekanntmachung vom 13. d. Mts.
hiermit zur öffentlichen Kenntniß und bestimme
zugleich, daß mit den Wahlen selbst in
den sämtlichen Urwahlbezirken Vormittags
10 Uhr zu beginnen ist.

Gemäß § 12 des Wahl-Reglements sind
die sämtlichen Urwähler unter Bekannt-
machung des Tages und der Stunde der
Wahl, des Wahl-Lokals, des Wahl-Vorstehers
und seines Stellvertreters in ortsüblicher Weise
zusammen zu berufen und muß darüber, daß
dies geschehen ist, dem Wahl-Vorsteher eine
Bescheinigung eingereicht werden, worauf ich
die Orts-Behörden behufs der Beachtung noch
besonders aufmerksam mache.

Berlin, den 17. October 1873.

Der Kgl. Landrath des Teltowschen Kreises.
Prinz Handjery.

Berlin, den 15. October 1873.

Der hinter den Dragoner Wirth unterm
2. d. M., durch Nr. 81 des diesjährigen Kreis-
blattes erlassene Steckbrief hat durch die in-
zwischen erfolgte Festnahme des r. Wirth seine
Erledigung gefunden.

Der Königl. Landrath des Teltowschen Kreises.
Prinz Handjery.

Berlin, den 26. September 1873.

Nach einer Mittheilung des Reichskanzler-Amtes
vom 18. d. Mts. ist Napoleon Karczewski, nachdem
er dem Major Sermafow von der Junkerschule in
Warschau, bei welchem er Ordonanzdienste ver-

richtete, aus einem verschlossenen Kasten 900 Rubel
gestohlen hat, am 28. v. M. von dort verschwunden
und soll sich, wie man vermuthet in Begleitung
eines Kupferschmiedes, Namens Florian Giedlewski,
nach dem Auslande geflüchtet haben. Dem An-
suchen des Polizei-Amtes in Warschau entsprechend,
weise ich die Königlichen Regierungen und Land-
drostereien hierdurch an, auf den r. Karczewski,
welcher 23 Jahre alt blond und ziemlich hoher
Statur ist, blaue Augen und eine weiße, etwas
geröthete Gesichtsfarbe hat, vigiliren und denselben
im Betretungsfalle mit den bei ihm befindlichen
Geldern r. festnehmen zu lassen, davon aber,
wenn dies geschehen sollte, Behufs Beschlusfassung
über seine etwaige, von dem genannten Polizei-
Amte beantragte Auslieferung schleunigst hierher
Anzeige zu machen.

Der Minister des Innern.
Im Auftrage:
Ribbed.

An die Königliche Regierung in Potsdam II. 8908.

Berlin, den 17. October 1873.

Vorstehenden Ministerial-Erlaß theile ich den
Polizei-Behörden und Gendarmen des Kreises zur
Kenntnißnahme und Beachtung mit.

Der Königl. Landrath des Teltowschen Kreises.
Prinz Handjery.

Berlin, den 19. September 1873.

In Folge des Auftretens der Cholera in ver-
schiedenen deutschen Plätzen ist Seitens der fran-
zösischen Sanitätsbehörden die Zulassung deutscher
Auswanderer an Bord der von Hamburg kommen-
den, in Havre oder in Cherbourg anliegenden
Schiffe an den letzten beiden Orten zur Zeit unter-
lagt und sind die Specialkommissäre an der Grenze
angewiesen worden, deutsche Auswanderer, welche
sich in französischen Häfen einzuschiffen beabsich-
tigen, zum Aufschub ihrer Reise durch Frank-
reich zu veranlassen.

Der Minister des Innern. Der Minister für Handel,
Im Auftrage: Gewerbe und öffentliche
Arbeiten.

Im Auftrage:
Jacobi.

An den Königlichen Ober-Präsidenten, Wirklichen Geheimen
Rath, Herrn von Jagow, Excellenz zu Potsdam.
M. d. S. I. B. 6844. M. f. G. p. p. IV. 12,028.

Bekanntmachung.

Domainen-Verpachtung.

Das zu dem Domainen Amte Brüssow ge-
hörige, im Prenzlaue Kreis, etwa 4 Meilen von
Stettin, 2 Meilen von Pasewalk und eine Meile
von der Eisenbahnstation Ecknig belegene Domainen-
Vorwerk Caselow soll, da in dem am 8. d. Mts.
abgehaltenen Licitationstermine ein angemessenes
Gebot nicht erzielt ist, auf die 18 Jahre, von
Johannis 1874 bis Johannis 1892 in einem ander-
weiten auf

Dienstag den 25. November d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

in unserem Sitzungssaale anberaumten Licitations-
termine zur Verpachtung an den Meistbietenden
gestellt werden.

Das Pachtgelder-Minimum ist auf 6300 Thlr.
und das von den Bewerbern nachzuweisende dis-
ponible Vermögen auf 30,000 Thlr. festgesetzt.

Pachtbewerber können das Nähere in unserer
Bekanntmachung vom heutigen Tage im öffent-
lichen Anzeiger zum 42. Stück unseres Amtsblattes
und in dem am 18. d. Mts. erscheinenden Deutschen
Reichs- und Königlich Preussischen Staats-Anzeiger
eesehen.

Potsdam, den 11. October 1873.

Königliche Regierung,
Abtheilung für directe Steuern, Domainen u. Forsten.
v. Schönfeldt.

Berlin, den 16. October 1873.

Bekanntmachung.

Ausfüllung der Postanweisungen von Seiten der
Absender.

Aus den Kreisen des Handelsstandes ist darüber
geklagt worden, daß auf den Postanweisungen
häufig die Angabe des Namens und Wohnorts
des Absenders unterlassen und dadurch Anlaß zu
Weiterungen gegeben werde. Das General-Postamt
macht darauf aufmerksam, daß die Nennung des
Absenders auf den Coupons der Postanweisungen
zwar im postdienstlichen Interesse nicht erforderlich,
für den geschäftlichen Verkehr zwischen Absender
und Empfänger aber vielfach wichtig ist, um die
Contoabrechnung zu ermöglichen, und daß aus
diesem Grunde die Benutzung der Coupons im
eigenen Interesse der Betheiligten sich empfiehlt.
Kaiserliches General-Postamt.

Öffentliches.

+ Im Bundesrathe werden gegenwärtig ver-
schiedene Gegenstände, die der gesetzgeberischen
Reform bedürfen, eingehenden Beratungen unter-
zogen. So die Frage, in welchem Lebensalter
die Mündigkeit beginnen soll. Bisher ist oft
genug der bloße Wohnsitz dafür entscheidend.
Wer in seiner Heimath mit 21 Jahren mündig ist,
wird durch Uebersiedelung in einen Staat, der
die Mündigkeit an das 24. Jahr knüpft, wieder
minderjährig und umgekehrt wird der unter 24
Jahren Minderjährige plötzlich großjährig, wenn
er wenigstens 21 Jahr alt ist und in einen Staat
geht, wo dieses Alter zur Majorität genügt.
Diese Rechtsverschiedenheit ist man nun bedacht,
durch einheitliche Bestimmungen zu beseitigen.

+ Der Finanz Minister beabsichtigt, die seit
1867 noch umlaufenden Nothstands-Dahrscheins-
kassenscheine, im Betrage von 2½ Million Thaler,
einzuziehen, und wird einen dem entsprechenden
Gesehvorschlag einbringen.

+ Nach den vom Reichskanzler-Amte gemachten
Zusammenstellungen sind im preussischen Staate
von gegen Ende Mai bis Ende September d. J.
an der Cholera 33,125 Personen erkrankt und
davon 16,585 gestorben.

+ Nach der „Börs. Ztg.“ wird seitens der
Staatsregierung beabsichtigt, die Gewerbesteuer-
Gesetzgebung dahin zu reformiren, daß die Bäcker,
Fleischer und Brauer nicht mehr selbstständige
Steuer-Gesellschaften für sich bilden, sondern mit
den Gesellschaften der Kaufleute vereinigt und

Öffentliche Anzeigen.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir unsere Agentur Zossen, nachdem der Kammerer Herr S. Guerde daselbst dieselbe niedergelegt hat, dem Vorsteher der Post-Expedition in Zossen, Herrn A. Lehmann, übertragen haben.

General-Agentur Berlin

Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, halte ich mich zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen u. Ertheilung etwa gewünschter Auskunft bestens empfohlen. Zossen, im October 1873.

A. Lehmann,

Agent der Magdeburger Feuer-Versicherungs Gesellschaft, zugleich Agent der Magdeburger Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Die unterzeichnete General-Agentur hat die Agentur für Zossen und Umgegend an Stelle des Herrn S. Guerde, welcher sie niedergelegt hat, dem Vorsteher der Post-Expedition daselbst, Herrn A. Lehmann übertragen was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

General-Agentur Berlin

Magdeburger Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige empfehle ich mich zur Annahme von Versicherungs-Anträgen und bin zu jeder gewünschten Auskunft bereit. Zossen, im October 1873.

A. Lehmann,

Agent der Magdeburger Hagel-Versicherungs Gesellschaft, zugleich Agent der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Soeben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Asiatische Cholera von Dr. med. Airy.

Jeder, welcher sich durch passende Lebensweise möglichst vor der Cholera schützen oder bei einem Ausbruch derselben sofort das bis jetzt sicherste Heilverfahren in Anwendung bringen will — denn schnelle Hilfe ist gerade hier doppelte Hilfe — der kaufe sich obiges Buch; es wird ihm ein zuverlässiger Rathgeber sein. Preis nur 3 Sgr. Richters Verlags-Anstalt in Luxemburg & Leipzig versendet dies vorzügliche Buch direct franco gegen Frco.-Einsendung von 3 Freimarken à 1 Sgr.

30 Rgl. Preuß. Lotterie-Loose 30 zur Hauptziehung 148. Pr. Lotterie verleiht gegen baar (auch während der Ziehung): Originale $\frac{1}{10}$ à 110 Thlr., $\frac{1}{20}$ à 45 Thlr., $\frac{1}{40}$ à 22 Thlr., Anthelle: $\frac{1}{4}$ à 10 Thlr., $\frac{1}{10}$ à 5 Thlr., $\frac{1}{20}$ à 2½ Thlr. **C. Hahn, Berlin, Kommandantenstr. 30**

Schmerzloses Einsetzen künstl. Zähne nach neuest. Meth., Plombiren, Reinsagen, zahnärztl., Oper. Dr. v. Guerdard, Carlstr. 10, 9—5 Ueb. w. ber.

Weisser flüssiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser Leim welcher ohne Geruch ist, wird kalt angewendet bei Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappenbeckel, Papier etc.

Vorräthig à Flacon 4 und 8 Sgr. bei S. Löpffer in Teltow.

Ordentliche Tagelöhner-Familien

finden unter günstigen Bedingungen auf dem Dominium Groß-Machnow Aufnahme, wobei bemerkt wird, daß sich dieselben eine Kuh halten können.

Pferdefnedhte

miethet das Dominium Gr.-Machnow gegen gutes Lohn.

Ein Lehrling zur Schlosserei wird bei freier Station sogleich oder zum 1. November verlangt bei S. Wilke

Von wirklich hochfeinen rein-schmeckenden

Thees

halte stets ein reich assortirtes Lager und empfehle als besonders beliebt, folgende Sorten:

Schwarze Thees

- Souchong-Thee à Pfd. 1, 1½, 1¾ und 2 Thlr.
- Peccoblüthen-Thee à Pfd. 1½, 2, 2½ und 3 Thlr.
- Russ. Caravanan-Thee à Pfd. 2 und 3 Thlr.

Grüne Thees.

- Paglan-Thee à Pfd. 1, 1½ und 2 Thaler.
- Imperial-Thee à Pfd. 1, 1½ und 2 Thaler.
- Soulon-Thee à Pfd. 2½ u. 3 Thlr.

- Melange-Thee à Pfd. 2 u. 3 Thlr.
- Theestaub à Pfd. 20 Sgr.

Gleichzeitig empfehle Chococaden aus den renommirten Fabriken von Hauswald in Magdeburg und Suchard in Neuchâtel, entöltten Cacao in reinster Waare Rac

sches Arom Root, Mandarin Arom; Franzbranntwein mit und ohne Salz nach William Lee nebst Gebrauchsanweisung etc.

Droguen u. Parfümeriewaaren-Handlung,

Richard Brunnert vorm. Paul Schwarzlose. Potsdam, Hohenwegstraße 6a. Aufträge nach außerhalb werden prompt ausgeführt.

Ein neuer 3" Wagen zu verkaufen bei Schließmann in Wilmersdorf.

Eine Milchkuh und eine tragende Kuh sowie 1 Pferd sind zu verkaufen oder gegen 1 starkes Pferd oder 2 junge Ochsen zu vertauschen Woltersdorf Nr. 5 beim Wirthschafter Bodien.

5000 Thlr. werden auf 1 größ. Gut zu sich. Stelle gesucht. Adr. B. L. 106,

Holzverkauf

Donnerstag d. 23. October c., Vormittags 10 Uhr, sollen im Dühring'schen Gasthofe z. Summersdorf, aus der königlichen Oberförsterei Zossen, unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen nachstehende Brennholzer öffentlich meistbietend versteigert werden.

I. Belauf Sperenberg,

Tag. 56 b.

(Auf dem Artillerie-Schießplatze.)

ca. 204 Rmtr. Kiefern Keiser I.

Daselbst Tag. 62b, 63bc.

ca. 80 Rmtr. Kiefern Kloben,

" 1180 " " Knüppel,

" 823 " " Keiser I.

Daselbst Tagen 64a.

ca. 1173 Rmtr. Kiefern Stubben.

Daselbst Totalität.

ca. 58 Rmtr. Kiefern Keiser I.

Daselbst Tag. 55d u. 56c.

ca. 297 Rmtr. Kiefern Keiser III.

II. Belauf Raubbusch,

Tag. 75 Bb.

ca. 147 Rmtr. Kiefern Keiser I,

" 154 " " III.

Daselbst Totalität.

ca. 52 Rmtr. Kiefern Keiser I.

III. Belauf Neuendorf,

Tag. 48ac.

ca. 155 Rmtr. Kiefern Keiser I,

" 949 " " III.

Daselbst Tag. 40 A.

ca. 371 Rmtr. Kiefern Keiser I,

" 1116 " " III.

Daselbst Totalität.

ca. 272 Rmtr. Kiefern Kloben,

" 450 " " Knüppel,

" 49 " " Keiser I.

Summersdorf, den 14. October 1873.

Der Oberförster.

Bei dem 2. Garde-Ulanen-Regiment ist der Dünger von c. 150 Pferden der 1. Eskadron sofort anderweit zu verpachten. Die nähere Auskunft wird in dem Bureau des Zahlmeisters, Invaliden Straße 82, Hof rechts 2 Treppen, ertheilt. Berlin, den 15. October 1873.

Das Commando des 2. Garde-Ulanen-Regiments.



In der Nacht vom 6—7. Octbr. cr. ist in Mariendorf ein Pferd, ca. 4½ groß, Fuchs mit Wunde, 18 Jahr alt, aus dem Stalle gestohlen worden. Dasselbe hat einen kurzen Schritt, schlägt und beißt. Wer zur Wiedererlangung des Pferdes behülflich ist, erhält eine gute Belohnung und wird ersucht, bezügliche Mittheilungen an das Schulzen-Amt in Mariendorf gelangen zu lassen.

Einquartierungs-Billetts sind wieder vorräthig und empfiehlt

Berliner Börsen-Course

vom 16. October 1873.

Preussische Fonds.

- Freiw. Staats-Anleihe — 102 3/4
- 4 1/2 pCt. Staats-Anleihe 102 3/4
- 4 pCt. do. 97 1/2 bz
- 4 1/2 pCt. Pr. Staats-Anleihe (conf.) 104 1/2 bz
- Staats-Schuldcheine 91 1/2 bz
- Staats-Prämien-Anleihe von 55 120 1/2 bz
- Kur- und Neumark. Schuldversch. 89 1/2 bz
- Ober-Deichbruch-Obligationen 99 1/2 bz
- Berliner Stadt-Debligat. 5 pCt. 104 1/2 B
- do. do. 4 1/2 pCt. 101 1/2 bz
- do. do. 3 1/2 pCt. 84 1/2 3/4
- Breslauer Stadt-Obligationen —
- Kölnener Stadt-Obligationen —
- Danziger Stadt-Obligationen —
- Königsberger Stadt-Obligationen —
- Rheinprovinz Obligationen 104 3/4
- Schuldv. d. Berl. Kaufm. 102 1/2 bz
- Preuß. Bank 169 1/2 bz
- Pr. Boden-Kredit-Bank 68 bz 3/4
- Pr. Centr.-Bdn.-Credit-Bf. 111 1/2 bz
- do. Credit-Anstalt 55 1/2 3/4

- Berliner 4 1/2 pCt. 100 1/2 bz
- do. 3 1/2 pCt. 103 1/2 bz
- Kur- u. Neumarkische 3 1/2 pCt. 81 1/2 3/4
- do. do. 4 pCt. 90 1/2 bz
- do. do. 4 1/2 pCt. 101 1/2 bz
- Ostpreussische 3 1/2 pCt. 82 1/2 bz
- do. 4 pCt. 92 1/2 3/4
- do. 4 1/2 pCt. 99 1/2 bz
- do. 5 pCt. —
- Pommersche 3 1/2 pCt. 80 1/2 B
- do. 4 pCt. 89 1/2 3/4
- do. 4 1/2 pCt. 190 bz
- Posenische (neue) 89 1/2 bz 3/4
- Sächsische 4 91 3/4
- Schlesische 3 1/2 pCt. —
- do. Litt. A. 4 pCt. 89 1/2 bz 3/4
- Westpreussische 3 1/2 pCt. 80 1/2 bz
- do. 4 pCt. 90 B
- do. 4 1/2 pCt. 99 1/2 bz
- do. II. Emiff. 5 pCt. 105 3/4
- Kur- und Neumarkische 97 bz
- Pommersche 95 1/2 bz
- Posenische 94 1/2 bz
- Preussische 95 1/2 3/4
- Rhein- und Westphälische 99 1/2 bz 3/4
- Sächsische 97 1/2 bz
- Schlesische 95 1/2 bz 3/4

Eisenbahn-Stamm-Aktion.

- Altona-Kiel 119 bz
- Bergisch-Markische 105 1/2 bz
- Berlin-Anhalter 146 1/2 bz 3/4
- do. junge 131 1/2 3/4
- Berlin-Dresdener 70 bz B
- Berlin-Görlitzer 101 bz
- Berlin-Hamburger 207 1/2 bz 3/4
- Berlin-Nordbahn 35 3/4
- Berlin-Potsdam-Magdeburger 114 bz
- Berlin-Stettiner 15 1/2 bz B
- Cöln-Mindener 145 1/2 bz
- do. Litt. B. 108 1/2 bz B
- Halle-Sorau-Guben 44 1/2 bz
- Kaschau-Oderberger 59 1/2 bz B
- Markisch-Piener 42 1/2 bz
- Magdeburg-Halberstädter 126 bz 3/4
- do. Litt. B. 79 bz 3/4
- Magdeburg-Leipziger 260 3/4
- do. Litt. B. 94 bz 3/4
- Mainz-Ludwigshafen 14 1/2 3/4
- Münster-Hammer 98 1/2 3/4
- Nieder-Schlesische-Markische 97 1/2 B
- Nieder-Schlesische Zweigbahn —
- Rechte Oder-Uferbahn 121 1/2 bz
- Rhein-Nabe 29 1/2 bz B
- Rumänier 34 1/2 bz
- Stargard-Poener 100 3/4
- Thüringer L. A. 132 bz B

Marktpreise.

	Berlin	Witten-	Zoff-
	16. Oct.	10. Oct.	10. Oct.
	1873.	1873.	1873.
Weizen 50 Sklogr.	3 7	—	3 24
Roggen	3 13 1/2	3	3 24
Gerste	3 5	—	3
Hafer	2 10	—	2 20
Euphinen	—	—	—
Erbsen 5 Str.	— 10 1/2	—	— 10
Linlen	— 15	—	— 15
Kartoffeln 1 Mischf.	— 20	— 19 1/2	— 19
Siroh 1 Schd.	—	—	—
Butter 500 Gr.	— 12	— 13	— 12
Eier 1 Mbd.	— 8 1/2	— 8	—

Redaktion, Druck und Verlag von Wilhelm Neff in Berlin, W.